

4. Februar 2019

Zinsen Euro-Zone aktuell Stand: 01. Februar 2019

	Stand	Tief	Hoch	Tief	Hoch	Veränderung se	it Jahresanfang
	01.02.2019	eine \	Voche	seit Jahr	esanfang	absolut	in Prozent
3-Monats-Euribor	-0,31	-0,31	-0,31	-0,31	-0,31	0,00	-0,32 %
5-Jahres-Swapsatz	0,15	0,12	0,18	0,12	0,23	-0,05	-25,80 %
10-Jahres-Swapsatz	0,71	0,67	0,75	0,67	0,83	-0,11	-13,50 %
Bund-Future	165,50	164,69	165,87	163,48	165,87	+1,96	+1,20 %
Bobl-Future	132,98	132,73	133,02	132,46	133,08	+0,46	+0,35 %

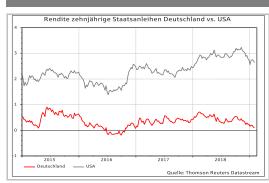
Zinssätze

	Stand
	01.02.2019
3-Monats USD-Libor	2,73
10-Jahres Swapsatz USA	2,70
3-Monats CHF-Libor	-0,71
10-Jahres Swapsatz CHF	0,22
3-Monats JPY-Libor	-0,08
10-Jahres Swapsatz JPY	0,14

Implizite Zinserwartungen

	Euro	-Zone	USA		
	3M-Euro- Future	Differenz zum 3M-Euribor	3M-US\$- Future	Differenz zum 3M-\$-Libor	
MAR 2019	-0,31	0,00	2,66	-0,07	
JUN 2019	-0,29	0,02	2,65	-0,09	
SEP 2019	-0,28	0,03	2,65	-0,09	
DEC 2019	-0,25	0,06	2,66	-0,07	

Chart und Kommentar



In der vergangenen Woche bewegten sich die Renditen deutscher Staatsanleihen weiter abwärts. Im Tief rentierten zehnjährige Bundesanleihen bei 0,147 Prozent und beendeten die Woche mit einer Rendite von 0,17 Prozent. Als Ursache für die weiterhin niedrigen Bundrenditen wurde neben den anhaltenden Konjunktursorgen die wesentlich vorsichtigere Haltung der US-Notenbank Fed genannt. Am Mittwochabend hatte die Federal Reserve einen Kurswechsel vorgenommen, indem sie nicht mehr wie bisher weitere Zinsanhebungen in Aussicht stellte. Zudem zeigte sie sich offen, ihre durch Krisenmaßnahmen aufgeblähte Bilanz langsamer zurückzuführen.

Der Datenkalender ist diese Woche im Vergleich zur Vorwoche recht leer. Der Fokus liegt auf den Produktionsdaten aus verschiedenen Euroland-Staaten. Damit Deutschland ein negatives BIP-Wachstum im vierten Quartal vermeiden kann, bedarf es am Donnerstag eines deutlichen Anstiegs der Produktion, was klare Rückpralleffekte von den Vormonaten bei Automobil und Chemie erfordert. In den USA bleiben die Daten vom Shutdown beeinflusst und ein genauer Datenkalender liegt nicht vor.

Vorschau Konjunktur

Datum	Land	Indikator	Konsens- prognose	Letzter Wert
04.02.	USA	Auftragseingang Industrie (Nov, m/m)	0,3 %	-2,1 %
05.02.	EWU	Einkaufsmanagerindex Gesamt (Jan) 50		50,7
	EWU	Einzelhandelsumsatz (Dez, m/m)	-1,1 %	0,6 %
	DE	Einkaufsmanagerindex Dienste (Jan)	53,1	53,1
	FR	Einkaufsmanagerindex Dienste (Jan)	47,5	47,5
	UK	Einkaufsmanagerindex Dienste (Jan)	50,9	51,2
	USA	ISM-Index nicht-verarb. Gewerbe (Jan)	57,3	58,0
06.02.	DE	Auftragseingang Industrie (Dez, m/m)	0,3 %	-1,0 %
	USA	Produktivität ex Agrar (Q4, q/q ann.)	1,7 %	2,3 %
07.02.	EWU	EZB Wirtschaftsbericht	-/-	-/-
	DE	Nettoproduktion (Dez, m/m)	0,9 %	-1,9 %
	UK	Bank of Englans Zinsentscheid	0,75 %	0,75 %
08.02.	DE	Leistungsbilanzsaldo in Mrd. EUR (Dez)	-/-	21,4
	FR	Industrieproduktion (Dez, m/m)	0,5 %	-1,3 %

Zinsprognosen (Staatsanleihen)

	Stand	Prognose	Prognose
	01.02.2019	6 Monate	12 Monate
Deutschland 2 J	-0,58 %	-0,50 %	-0,35 %
Deutschland 5 J	-0,35 %	-0,15 %	0,10 %
Deutschland 10 J	0,17 %	0,45 %	0,60 %
USA 10 J	2,69 %	2,95 %	3,00 %
UK 10 J	1,25 %	1,70 %	1,80 %
Schweiz 10 J	-0,31 %	0,10 %	0,30 %
Japan 10 J	-0,02 %	0,20 %	0,40 %

Prognosen: DekaBank

EURIBOR-Sätze

Laufzeit	Stand 01.02.2019	Prognose 6 Monate	Prognose 12 Monate
1 Monat	-0,37 %	J.	J.
2 Monate	-0,34 %	J.	J.
3 Monate	-0,31 %	-0,30 %	-0,20 %
6 Monate	-0,235 %	-0,22 %	-0,10 %
12 Monate	-0,11 %	-0,10 %	0,05 %

Prognosen: DekaBank

Leitzinsen

Land	Stand 01.02.2019	Prognose 6 Monate	Prognose 12 Monate
Euroraum	0,00 %	0,00 %	0,00 %
USA	2,50 %	2,75 %	3,00 %
UK	0,75 %	0,75 %	1,00 %
Schweiz	-1,25 %	-1,25 %	-1,25 %
Japan	-0,10 %	-0,10 %	-0,10 %

Prognosen: DekaBank

Ansprechpartner

Bettina Kopp	226-96124
Sabine Kriege	226-96125
Kim Patrick Lindner	226-96198
Arndt Ludwig	226-96132
Ralph Rutemöller	226-96111
Maria Wenker	226-96287
Devisen-Hotline	
Brigitte Thieme	226-96135



Quellen: Thomson Reuters Datastream, Sparkasse KölnBonn Kapitalmarktanalyse

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsaussagen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an 3. verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.